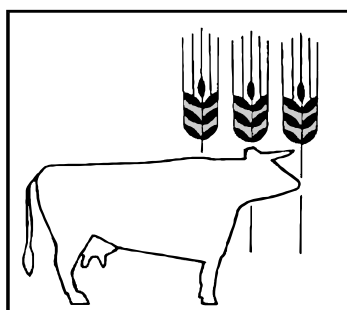


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Rebflächen



2002

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im August 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt
Zweigstelle Bonn, Gruppe IX A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei,
53117 Bonn, Graurheindorfer Straße 198, Telefax 0 18 88 / 644 - 89 72
Telefon 0 18 88 / 644 - 86 13 oder - 86 66 oder E-Mail agrar@destatis.de erfragen.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

Vorbemerkung
Liste der erstmals aufgeführten Rebsorten

Graphische Darstellungen

Die 13 Anbauggebiete für Qualitätswein in Deutschland
Die 13 Anbauggebiete nach der Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche
Anteil der Weiß- und Rotweinrebsorten im jeweiligen Anbauggebiet
Die 5 wichtigsten Weiß- und Rotweinrebsorten in Deutschland
Der Anbau von Weißem Riesling und Blauem Spätburgunder in den Anbaugebieten Deutschlands

Tabellenteil

- 1 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Ländern und Anbaugebieten
- 2 Mit Weiß- und Rotweinrebsorten bestockte Rebfläche
- 3 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland
- 4 Bestockte Rebfläche der fünf bedeutendsten deutschen Weiß- und Rotweinrebsorten
- 5 Bestockte Rebfläche der regional bedeutendsten Rebsorten
- 6 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche im Jahr 2002
- 6.1. Nach ausgewählten Rebsorten und Ländern
- 6.2. Nach ausgewählten Rebsorten und Anbaugebieten

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

% = Prozent

ha = Hektar

VO = Verordnung

Abl = Amtsblatt

BGBI = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I 5 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2002 über die mit Keltertrauben bestockte Rebfläche.

Die Nachweisungen der Tabellen sind nach ausgewählten Rebsorten und regional nach weinanbauenden Ländern und deren Anbaugebieten gegliedert. Für die weinanbauenden neuen Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden die Ergebnisse der Erhebung zusammengefasst und als „Neue Länder“ ausgewiesen. Die dargestellten Erhebungsmerkmale der neuen Länder werden nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 985) bei den Anbaugebieten Saale-Unstrut und Sachsen aufgeführt.

Nach den Rechtsvorschriften der Europäischen Union sind in den Weinbaubetrieben im zehnjährigen Turnus (1979, 1989 und 1999) Grunderhebungen über die gesamte Rebfläche und in den Zwischenjahren sogenannte Zwischenerhebungen über die durch Rodungen sowie Neu- und Wiederbepflanzungen oder auch Einstellung der Bewirtschaftung eingetretenen Änderungen bei der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche durchzuführen.

Die Ausgangsdaten des vorliegenden Berichtes wurden von den Statistischen Ämtern der weinanbauenden Länder auf sekundärstatistischem Wege aus der bei den Landwirtschaftsverwaltungen geführten Weinbaukartei übernommen. Mit den Angaben über Rodungen und Wiederbepflanzungen ist nicht immer eine Saldierung vom Vorjahr zum aktuellen Erhebungsjahr möglich. In den Weinbaukarteien werden auch sonstige Bereinigungen (z. B. Einstellung der Bewirtschaftung) der registrierten Betriebe und ihrer Daten berücksichtigt. Die so ermittelten Länderergebnisse wurden zum Bundesergebnis aggregiert.

Für Vergleichszwecke wurden Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2001 übernommen. Geringfügige Veränderungen gegenüber den bereits veröffentlichten Angaben ergeben sich durch die sekundärstatistische Übernahme der Daten aus den ständig aktualisierten Weinbaukarteien.

Um die unter den Sammelpositionen „sonstige weiße Rebsorten“ bzw. „sonstige rote Rebsorten“ aggregierten Rebflächen weiter aufzugliedern, wurde im Berichtsjahr 2002 der Katalog der ausgewiesenen Rebsorten erweitert (s. Liste der erstmals aufgeführten Rebsorten). Der Klon „Samtrot“ wird erstmals unter der Rebsorte „Spätburgunder“ ausgewiesen.

Die jährlichen Informationen über die mit Keltertrauben bestockten Rebflächen und deren Änderungen dienen der laufenden Beobachtung des weinbaulichen Produktionspotenzials sowohl auf nationaler Ebene als auch im Zusammenhang mit der gemeinsamen europäischen Marktorganisation für Wein.

Auf nationaler Ebene ist für die Rebflächenerhebung das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) maßgebend.

Auf supranationaler Ebene gelten folgende Verordnungen für die Rebflächenerhebung sowie die sekundärstatistische Nutzung der Weinbaukartei:

- VO (EWG) Nr. 357/79 des Rates vom 05. Februar 1979 über statistische Erhebung der Rebflächen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. EG Nr. L 54 S. 124), zuletzt geändert durch die VO (EG) Nr. 2329/98 vom 22. Oktober 1998 (ABl. EG Nr. L 291 S. 2) und
- VO (EWG) Nr. 2392/86 des Rates vom 24. Juli 1986 zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei (ABl. EG Nr. L 208 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1631/98 des Rates vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 210 S. 14),
- VO (EWG) Nr. 649/87 der Kommission vom 3. März 1987 mit Durchführungsbestimmungen zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei (ABl. EG Nr. L 62 S. 10, geändert durch Verordnung (EWG) Nr. 1097/89 der Kommission vom 27. April 1989 (ABl. EG Nr. L 116 S. 20).

Liste der erstmals aufgeführten Rebsorten

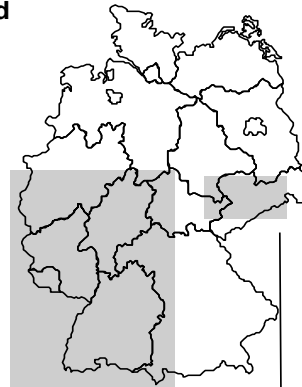
Im Jahr 2002 neu aufgeführte Rebsorten in Tabelle 3 „Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland“

Weißer Sorten:	Malinge, Früher (Malinge, Früher)	Rote Sorten:	Acolon
	Perle von Zala		André
	Sauvignon, Blanc		Cabernet Dorio
	Septimer		Cabernet Dorsa
	Solaris		Cabernet Sauvignon
	Veltliner, Grüner		Färbertraube
			Merlot
			Muskat-Trollinger
			Palas

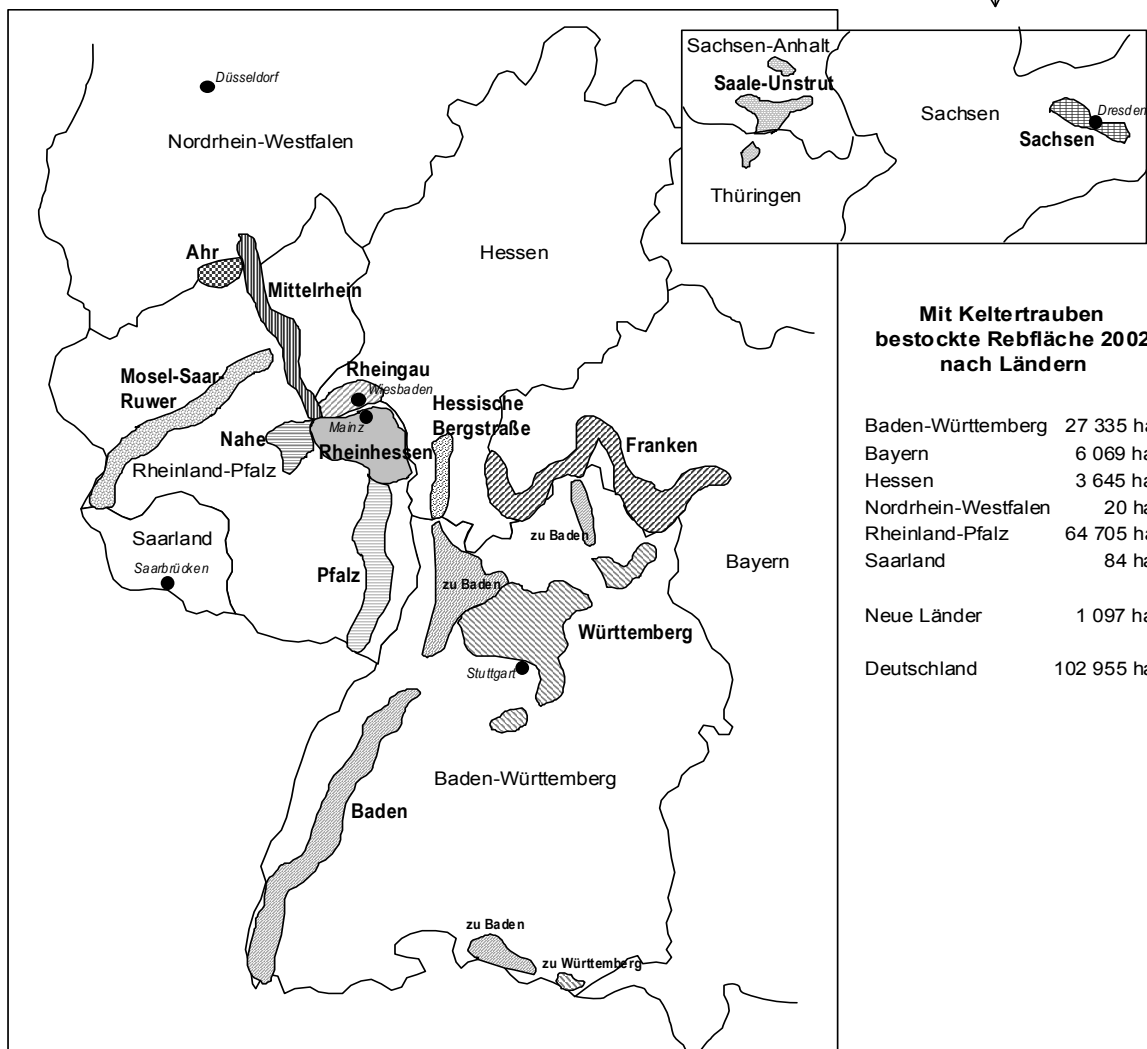
Im Jahr 2002 neu aufgeführte Rebsorten in Tabelle 6 „Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche im Jahr 2002“

Weißer Sorten:	Albalonga	Rote Sorten:	Acolon
	Auxerrois		Cabernet Dorsa
	Ehrenbreitsteiner		Cabernet Mitos
	Findling		Cabernet Sauvignon
	Freisamer		Dakapo
	Goldriesling		Deckrot
	Hölder		Domina
	Johanniter		Frühburgunder, Blauer
	Juwel		Hegel
	Kanzler		Helfensteiner
	Kernling		Heroldrebe
	Malvasier, Früher Roter		Merlot
	Muskateller, Gelber		Rotberger
	Nobling		Saint Laurent
	Orion		Tauberschwartz (Hängling, Blauer)
	Phoenix		Zweigelt, Blauer
	Regner		
	Rieslaner		
	Sauvignon, Blanc		
	Schönburger		
	Solaris		
	Würzer		

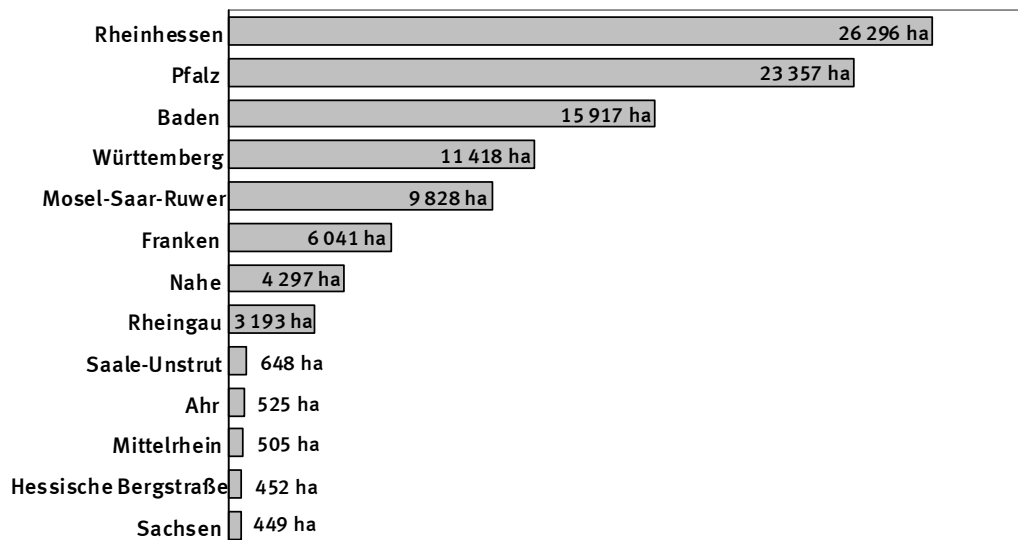
Die 13 Anbaugebiete für Qualitätswein in Deutschland



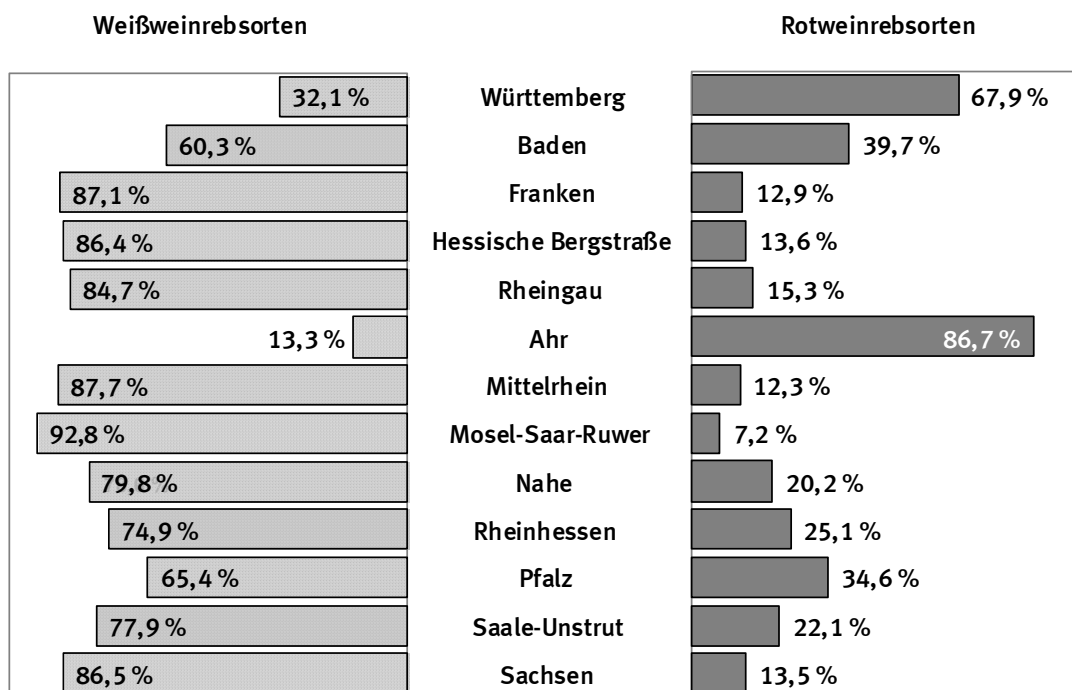
Ausschnittsvergrößerungen unmaßstäblich und generalisiert



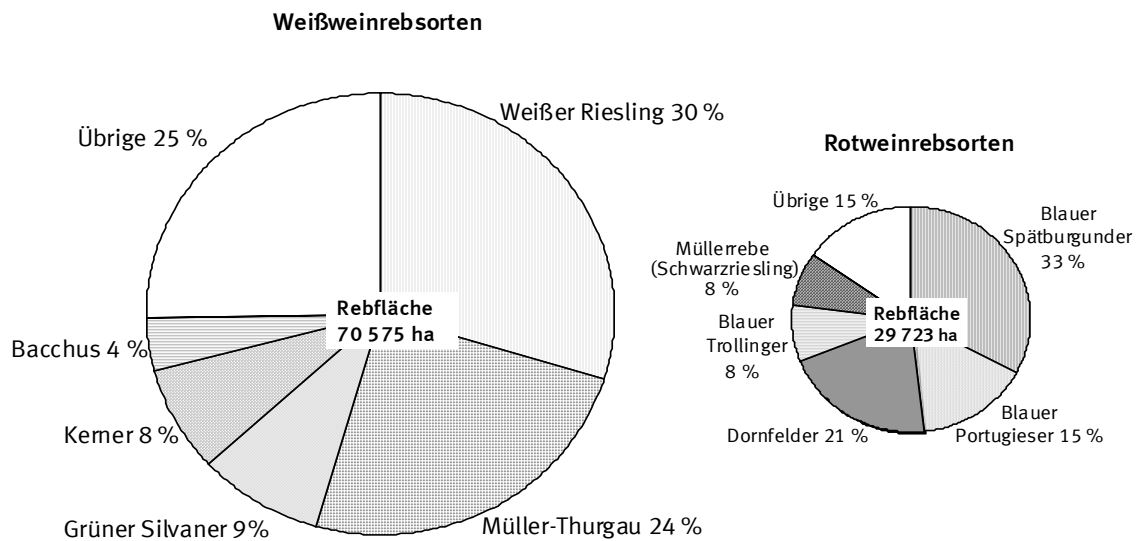
Die 13 Anbaugebiete nach der Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche



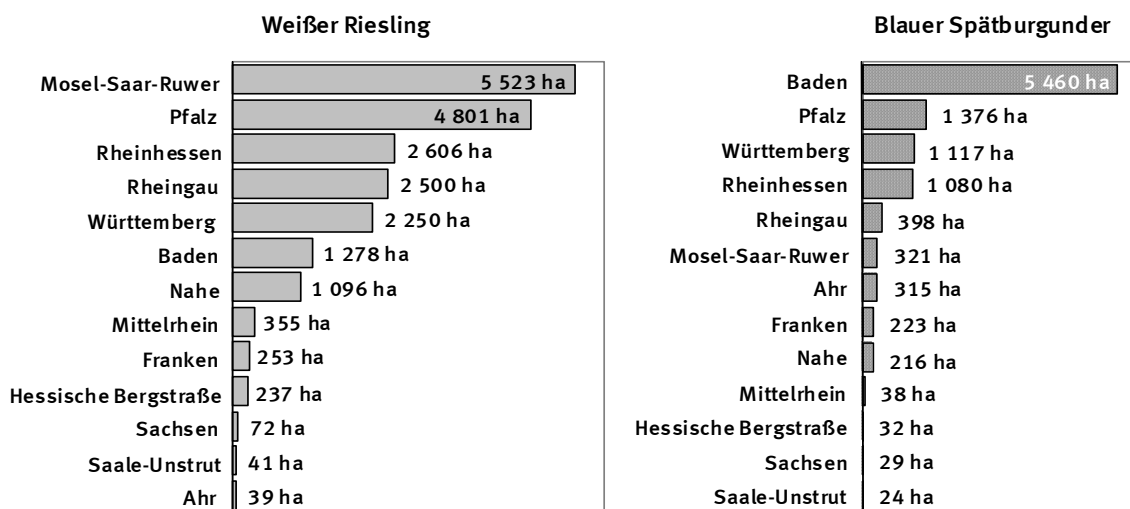
Anteil der Weiß- und Rotweinrebsorten im jeweiligen Anbaugebiet



Die 5 wichtigsten Weiß- und Rotweinrebsorten in Deutschland



Der Anbau von Weißem Riesling und Blauem Spätburgunder in den Anbaugebieten Deutschlands



Tabellenteil

1 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Ländern und Anbaubereichen

Land Anbaubereich	2001	2002	Flächenanteile ¹⁾		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegenüber 2001	
			2001	2002		
	ha		%		ha	%
1.1 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche insgesamt						
Deutschland	103.607	102.955	100,0	100,0	-652	-0,6
Baden-Württemberg	27.202	27.335	26,3	26,6	133	0,5
Württemberg	11.336	11.418	10,9	11,1	82	0,7
Baden	15.866	15.917	15,3	15,5	51	0,3
Bayern	6.067	6.069	5,9	5,9	2	0,0
Franken	6.040	6.041	5,8	5,9	1	0,0
Übrige Gebiete	27	28	0,0	0,0	1	2,4
Hessen	3.661	3.645	3,5	3,5	-16	-0,4
Hessische Bergstraße	456	452	0,4	0,4	-4	-0,9
Rheingau	3.205	3.193	3,1	3,1	-12	-0,4
Rheinland-Pfalz ^{2,3)}	65.579	64.809	63,3	62,9	-770	-1,2
Ahr	519	525	0,5	0,5	6	1,2
Mittelrhein ²⁾	526	505	0,5	0,5	-21	-3,9
Mosel-Saar-Ruwer ³⁾	10.392	9.828	10,0	9,5	-564	-5,4
Nahe	4.387	4.297	4,2	4,2	-90	-2,1
Rheinhausen	26.333	26.296	25,4	25,5	-37	-0,1
Pfalz	23.422	23.357	22,6	22,7	-65	-0,3
Neue Länder ⁴⁾	1.098	1.097	1,1	1,1	-1	-0,1
Saale-Unstrut	652	648	0,6	0,6	-4	-0,6
Sachsen	446	449	0,4	0,4	3	0,7
1.2 Mit Weißweinrebsorten bestockte Rebfläche						
Deutschland	73.882	70.575	100,0	100,0	-3.307	-4,5
Baden-Württemberg	13.671	13.263	18,5	18,8	-408	-3,0
Württemberg	3.824	3.666	5,2	5,2	-158	-4,1
Baden	9.847	9.598	13,3	13,6	-250	-2,5
Bayern	5.397	5.284	7,3	7,5	-113	-2,1
Franken	5.377	5.265	7,3	7,5	-112	-2,1
Übrige Gebiete	19	19	0,0	0,0	0	-1,0
Hessen	3.129	3.095	4,2	4,4	-34	-1,1
Hessische Bergstraße	401	390	0,5	0,6	-11	-2,7
Rheingau	2.728	2.705	3,7	3,8	-23	-0,8
Rheinland-Pfalz ^{2,3)}	50.787	48.039	68,7	68,1	-2.748	-5,4
Ahr	75	70	0,1	0,1	-5	-6,4
Mittelrhein ²⁾	466	443	0,6	0,6	-23	-4,9
Mosel-Saar-Ruwer ³⁾	9.787	9.121	13,2	12,9	-666	-6,8
Nahe	3.642	3.429	4,9	4,9	-213	-5,8
Rheinhausen	20.678	19.703	28,0	27,9	-975	-4,7
Pfalz	16.140	15.272	21,8	21,6	-868	-5,4
Neue Länder ⁴⁾	898	893	1,2	1,3	-5	-0,5
Saale-Unstrut	512	505	0,7	0,7	-7	-1,4
Sachsen	386	388	0,5	0,5	2	0,6
1.3 Mit Rotweinrebsorten bestockte Rebfläche						
Deutschland	29.723	32.380	100,0	100,0	2.657	8,9
Baden-Württemberg	13.531	14.072	45,5	43,5	541	4,0
Württemberg	7.512	7.752	25,3	23,9	240	3,2
Baden	6.019	6.319	20,3	19,5	300	5,0
Bayern	670	785	2,3	2,4	115	17,2
Franken	662	777	2,2	2,4	115	17,3
Übrige Gebiete	8	9	0,0	0,0	1	6,7
Hessen	532	550	1,8	1,7	18	3,3
Hessische Bergstraße	54	62	0,2	0,2	8	14,3
Rheingau	477	488	1,6	1,5	11	2,3
Rheinland-Pfalz ^{2,3)}	14.791	16.770	49,8	51,8	1.979	13,4
Ahr	444	455	1,5	1,4	11	2,5
Mittelrhein ²⁾	60	62	0,2	0,2	2	3,9
Mosel-Saar-Ruwer ³⁾	605	707	2,0	2,2	102	16,8
Nahe	745	868	2,5	2,7	123	16,5
Rheinhausen	5.655	6.592	19,0	20,4	937	16,6
Pfalz	7.282	8.086	24,5	25,0	804	11,0
Neue Länder ⁴⁾	199	204	0,7	0,6	5	2,6
Saale-Unstrut	139	143	0,5	0,4	4	3,1
Sachsen	60	61	0,2	0,2	1	1,4

1) Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche der Länder und deren Anbaubereiche an der bestockten Rebfläche Deutschlands.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

3) Einschl. Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

2 Mit Weiß- und Rotweinrebsorten bestockte Rebfläche

Land Anbaugebiet	Jahr	Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche				
		Insgesamt	davon			
			Weißweinrebsorten		Rotweinrebsorten	
		ha	%	ha	%	
Deutschland	2001	103.607	73.882	71,3	29.723	28,7
	2002	102.955	70.575	68,5	32.380	31,5
Baden-Württemberg	2001	27.202	13.671	50,3	13.531	49,7
	2002	27.335	13.263	48,5	14.072	51,5
Württemberg	2001	11.336	3.824	33,7	7.512	66,3
	2002	11.418	3.666	32,1	7.752	67,9
Baden	2001	15.866	9.847	62,1	6.019	37,9
	2002	15.917	9.598	60,3	6.319	39,7
Bayern	2001	6.067	5.397	89,0	670	11,0
	2002	6.069	5.284	87,1	785	12,9
Franken	2001	6.040	5.377	89,0	662	11,0
	2002	6.041	5.265	87,1	777	12,9
Übrige Gebiete	2001	27	19	70,4	8	29,6
	2002	28	19	69,1	9	30,9
Hessen	2001	3.661	3.129	85,5	532	14,5
	2002	3.645	3.095	84,9	550	15,1
Hessische Bergstraße	2001	456	401	87,9	54	11,8
	2002	452	390	86,4	62	13,6
Rheingau	2001	3.205	2.728	85,1	477	14,9
	2002	3.193	2.705	84,7	488	15,3
Rheinland-Pfalz ^{1,2)}	2001	65.579	50.787	77,4	14.791	22,6
	2002	64.809	48.039	74,1	16.770	25,9
Ahr	2001	519	75	14,5	444	85,5
	2002	525	70	13,3	455	86,7
Mittelrhein ¹⁾	2001	526	466	88,6	60	11,4
	2002	505	443	87,7	62	12,3
Mosel-Saar-Ruwer ²⁾	2001	10.392	9.787	94,2	605	5,8
	2002	9.828	9.121	92,8	707	7,2
Nahe	2001	4.387	3.642	83,0	745	17,0
	2002	4.297	3.429	79,8	868	20,2
Rheinhessen	2001	26.333	20.678	78,5	5.655	21,5
	2002	26.296	19.703	74,9	6.592	25,1
Pfalz	2001	23.422	16.140	68,9	7.282	31,1
	2002	23.357	15.272	65,4	8.086	34,6
Neue Länder ³⁾	2001	1.097	898	81,9	199	18,1
	2002	1.097	893	81,4	204	18,6
Saale-Unstrut	2001	651	512	78,6	139	21,4
	2002	648	505	77,9	143	22,1
Sachsen	2001	446	386	86,5	60	13,5
	2002	449	388	86,5	61	13,5

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

2) Einschl. Saarland.

3) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

3 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland

Rebsorte	Stand 31.07.2001	darunter		Stand 31.07.2002
		Rodungen	Wiederbe- pflanzungen	
	ha			
Weißer Ertragsrebsorten				
Albalonga	13	0	0	13
Arnsburger	3	2	-	1
Auxerrois	96	1	16	113
Bacchus	2.966	244	39	2.756
Bronner	2	-	0	2
Burgunder, Weißer	2.795	32	218	2.982
Chardonnay	719	2	99	821
Ehrenbreitsteiner	12	0	-	12
Ehrenfelser	207	23	1	183
Elbling, Roter	4	1	-	4
Elbling, Weißer	890	103	1	780
Faberrebe	1.305	168	1	1.134
Findling	38	2	0	37
Fontanara	2	-	-	2
Freisamer	12	1	0	9
Goldriesling	11	-	1	12
Gutedel, Roter	-	-	-	-
Gutedel, Weißer	1.177	50	35	1.164
Hibernal	1	0	-	1
Hölder	12	1	-	11
Huxelrebe	1.132	140	5	991
Johanniter	12	0	5	18
Juwel	40	3	-	36
Kanzler	49	4	1	46
Kerner	6.054	477	25	5.557
Kernling	19	0	-	19
Malinge, Früher (Malingre, Früher)	0	-	-	0
Malvasier, Früher Roter	5	0	-	5
Mariensteiner	8	1	-	7
Merzling	6	0	0	6
Morio-Muskat	905	125	4	779
Müller-Thurgau	18.609	1.281	171	17.280
Muskateller, Gelber	94	2	5	96
Muskateller, Roter	0	-	0	0
Muskat-Ottonel	7	0	1	8
Nobling	96	6	3	89
Optima 113	184	29	2	153
Orion	6	0	0	6
Ortega	951	82	10	876
Osteiner	3	1	-	2
Perle	93	14	0	79
Perle von Zala	-	-	-	1
Phoenix	29	0	2	31
Prinzipal	4	0	0	4
Regner	124	17	0	106
Reichensteiner	217	20	-	196
Rieslaner	74	1	4	76
Riesling, Weißer	21.514	649	308	21.050
Ruländer (Burgunder, Grauer)	2.905	84	330	3.144
Sauvignon, Blanc	30	0	28	61
Scheurebe	2.693	264	15	2.436
Schönburger	35	5	0	30
Septimer	6	1	-	5
Siegerrebe	145	10	3	138

3 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland

Rebsorte	Stand 31.07.2001	darunter		Stand 31.07.2002
		Rodungen	Wiederbe- pflanzungen	
	ha			
noch weiße Ertragsrebsorten				
Silcher	6	0	-	6
Silvaner, Blauer	4	-	0	4
Silvaner, Grüner	6.422	373	86	6.101
Sirius	2	0	0	2
Solaris	19	-	6	26
Staufer	3	1	-	3
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	845	29	24	834
Veltliner, Grüner	2	0	0	2
Würzer	97	10	1	89
Sonstige weiße Rebsorten ¹⁾	165	25	4	140
Weiße Ertragsrebsorten zusammen	73.882	4.290	1.457	70.575
Rote Ertragsrebsorten				
Acolon	76	1	51	137
André	-	-	-	-
Blauburger	2	1	2	3
Cabernet Dorio	17	-	7	24
Cabernet Dorsa	40	1	30	73
Cabernet Mitos	102	0	53	162
Cabernet Sauvignon	136	0	39	178
Dakapo	33	-	8	42
Deckrot	28	1	0	27
Domina	228	9	40	259
Dornfelder	5.530	19	1.118	6.661
Dunkelfelder	317	4	35	349
Färbertraube	2	0	-	2
Frühburgunder, Blauer	123	1	34	140
Hegel	11	0	0	11
Helfensteiner	25	1	0	24
Heroldrebe	200	5	4	199
Limberger, Blauer	1.267	7	77	1.358
Merlot	155	0	78	238
Muskat-Trollinger	22	0	3	25
Müllerrebe (Schwarzriesling)	2.481	30	63	2.517
Palas	5	-	0	8
Portugieser, Blauer	5.039	112	59	4.980
Regent	649	6	284	950
Rondo	5	1	3	8
Rotberger	25	0	0	25
Saint Laurent	350	2	153	506
Spätburgunder, Blauer ²⁾	10.072	126	616	10.635
Tauberschwartz (Hängling, Blauer)	10	-	0	10
Trollinger, Blauer	2.593	30	55	2.607
Zweigelt, Blauer	53	1	8	62
Sonstige rote Rebsorten ¹⁾	127	3	39	161
Rote Ertragsrebsorten zusammen	29.724	359	2.861	32.380
Keltertraubensorten insgesamt	103.607	4.649	4.318	102.955

1) Einschl. Versuchs-anbau.

2) Einschl. dem Klon Samtrot.

4 Bestockte Rebfläche der fünf bedeutendsten deutschen Weiß- und Rotweinsorten

Land	Rebsorten	Bestockte Rebfläche		Flächenanteil ¹⁾	
		2001	2002	2001	2002
		ha		%	
Deutschland	Bestockte Rebfläche insgesamt	103.607	102.955	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	21.514	21.050	20,8	20,4
	Müller-Thurgau	18.609	17.280	18,0	16,8
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	10.072	10.635	9,7	10,3
	Silvaner, Grüner	6.422	6.101	6,2	5,9
	Kerner	6.054	5.557	5,8	5,4
Baden-Württemberg	Bestockte Rebfläche insgesamt	27.202	27.335	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	3.645	3.528	13,4	12,9
	Müller-Thurgau	4.296	4.016	15,8	14,7
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	6.328	6.577	23,3	24,1
	Silvaner, Grüner	497	453	1,8	1,7
	Kerner	680	630	2,5	2,3
Bayern	Bestockte Rebfläche insgesamt	6.067	6.069	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	251	253	4,1	4,2
	Müller-Thurgau	2.369	2.278	39,0	37,5
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	214	229	3,5	3,8
	Silvaner, Grüner	1.252	1.245	20,6	20,5
	Kerner	335	323	5,5	5,3
Hessen	Bestockte Rebfläche insgesamt	3.661	3.645	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	2.761	2.736	75,4	75,1
	Müller-Thurgau	121	115	3,3	3,1
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	423	431	11,6	11,8
	Silvaner, Grüner	34	33	0,9	0,9
	Kerner	37	36	1,0	1,0
Rheinland-Pfalz ²⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	65.579	64.809	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	14.744	14.420	22,5	22,3
	Müller-Thurgau	11.577	10.629	17,7	16,4
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	3.055	3.345	4,7	5,2
	Silvaner, Grüner	4.580	4.311	7,0	6,7
	Kerner	4.926	4.492	7,5	6,9
Neue Länder ³⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	1.097	1.097	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	113	112	10,3	10,2
	Müller-Thurgau	246	242	22,4	22,1
	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	53	53	4,8	4,8
	Silvaner, Grüner	59	59	5,4	5,4
	Kerner	76	76	6,9	6,9

1) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Landes.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

3) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

4) Einschl. dem Klon Samtrot.

5 Bestockte Rebfläche der regional bedeutendsten Rebsorten

Land	Rebsorten ¹⁾	Bestockte Rebfläche		Flächenanteil ²⁾	
		2001	2002	2001	2002
		ha		%	
Baden-Württemberg	Bestockte Rebfläche insgesamt	27.202	27.335	100,0	100,0
	Spätburgunder, Blauer ⁵⁾	6.328	6.577	23,3	24,1
	Müller-Thurgau	4.296	4.016	15,8	14,7
	Riesling, Weißer	3.645	3.528	13,4	12,9
	Trollinger, Blauer	2.582	2.596	9,5	9,5
	Müllerrebe (Schwarzriesling)	2.151	2.172	7,9	7,9
	Ruländer	1.537	1.575	5,7	5,8
	Gutedel, Weißer	1.146	1.133	4,2	4,1
	Limberger, Blauer	1.232	1.310	4,5	4,8
Bayern	Bestockte Rebfläche insgesamt	6.067	6.069	100,0	100,0
	Müller-Thurgau	2.369	2.278	39,0	37,5
	Silvaner, Grüner	1.252	1.245	20,6	20,5
	Bacchus	751	760	12,4	12,5
	Kerner	335	323	5,5	5,3
	Riesling, Weißer	251	253	4,1	4,2
	Spätburgunder, Blauer ⁵⁾	214	229	3,5	3,8
	Domina	179	207	3,0	3,4
	Scheurebe	140	137	2,3	2,3
Hessen	Bestockte Rebfläche insgesamt	3.661	3.645	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	2.761	2.736	75,4	75,1
	Spätburgunder, Blauer ⁵⁾	423	431	11,6	11,8
	Müller-Thurgau	121	115	3,3	3,1
	Ruländer	53	52	1,4	1,4
	Kerner	37	36	1,0	1,0
	Silvaner, Grüner	34	33	0,9	0,9
	Ehrenfelser	29	26	0,8	0,7
	Burgunder, Weißer	42	45	1,1	1,2
Rheinland-Pfalz ³⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	65.579	64.809	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	14.744	14.420	22,5	22,3
	Müller-Thurgau	11.577	10.629	17,7	16,4
	Kerner	4.926	4.492	7,5	6,9
	Silvaner, Grüner	4.580	4.311	7,0	6,7
	Portugieser, Blauer	4.653	4.595	7,1	7,1
	Dornfelder	5.079	6.160	7,7	9,5
	Scheurebe	2.480	2.228	3,8	3,4
	Spätburgunder, Blauer ⁵⁾	3.055	3.345	4,7	5,2
Neue Länder ⁴⁾	Bestockte Rebfläche insgesamt	1.097	1.097	100,0	100,0
	Müller-Thurgau	246	242	22,4	22,1
	Burgunder, Weißer	135	135	12,3	12,3
	Riesling, Weißer	113	112	10,3	10,2
	Kerner	76	76	6,9	6,9
	Traminer, Roter	57	57	5,2	5,2
	Silvaner, Grüner	59	59	5,4	5,4
	Ruländer	63	65	5,7	5,9
	Spätburgunder, Blauer ⁵⁾	53	53	4,8	4,8

1) Sortenauswahl nach der Größe der bestockten Rebfläche im Jahre 1999.

2) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Landes.

3) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

5) Einschl. dem Klon Samtrot.

6 Mit Keltertrauben bestockte

6.1 Nach ausgewählter in

Lfd. Nr.	Rebsorte	Deutschland		Baden-Württemberg	
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
			Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung
1	Keltertraubensorten insgesamt	102.955	4.318	27.335	970
	davon:				
2	Weißweinrebsorten zusammen	70.575	1.457	13.263	403
	davon:				
3	Albalonga	13	0	-	-
4	Auxerrois	113	16	54	4
5	Bacchus	2.756	39	62	1
6	Burgunder, Weißer	2.982	218	1.125	51
7	Chardonnay	821	99	140	8
8	Ehrenbreitsteiner	12	-	-	-
9	Ehrenfelser	183	1	1	-
10	Elbling, Weißer	780	1	0	-
11	Faberrebe	1.134	1	-	-
12	Findling	37	0	11	0
13	Freisamer	9	0	6	0
14	Goldriesling	12	1	-	-
15	Gutedel, Weißer	1.164	35	1.133	35
16	Hölder	11	-	3	-
17	Huxelrebe	991	5	1	-
18	Johanniter	18	5	12	2
19	Juwel	36	-	6	-
20	Kanzler	46	1	-	-
21	Kerner	5.557	25	630	14
22	Kernling	19	-	-	-
23	Malvasier, Früher Roter	5	-	-	-
24	Morio-Muskat	779	4	0	-
25	Müller-Thurgau	17.280	171	4.016	105
26	Muskateller, Gelber	96	5	54	2
27	Nobling	89	3	85	3
28	Optima 113	153	2	1	-
29	Orion	6	0	0	-
30	Ortega	876	10	1	0
31	Perle	79	0	2	-
32	Phoenix	31	2	0	0
33	Regner	106	0	-	-
34	Reichensteiner	196	-	-	-
35	Rieslaner	76	4	0	-
36	Riesling, Weißer	21.050	308	3.528	60
37	Ruländer (Burgunder, Grauer)	3.144	330	1.575	90

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

2) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Rebfläche im Jahr 2002
Rebsorten und Ländern
ha

von								Lfd. Nr.
Bayern		Hessen		Rheinland-Pfalz ¹⁾		Neue Länder ²⁾		
insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
	Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung	
6.069	319	3.645	83	64.809	2.928	1.097	17	1
5.284	169	3.095	58	48.039	815	893	12	2
3	0	-	-	11	-	-	-	3
1	-	1	0	58	11	-	-	4
760	33	1	-	1.892	5	42	0	5
59	17	45	3	1.619	147	135	0	6
4	1	10	1	667	89	-	-	7
-	-	1	-	11	-	-	-	8
2	-	26	-	154	1	-	-	9
1	-	-	-	761	1	18	0	10
14	0	1	-	1.117	1	2	-	11
-	-	-	-	26	-	-	-	12
-	-	-	-	3	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	12	1	14
0	-	-	-	2	0	29	0	15
-	-	0	-	7	-	1	-	16
2	0	0	-	988	5	0	0	17
2	2	2	0	2	1	-	-	18
-	-	0	-	31	-	-	-	19
1	-	0	-	45	1	-	-	20
323	4	36	0	4.492	7	76	0	21
-	-	-	-	12	-	6	-	22
-	-	-	-	5	-	-	-	23
5	-	0	-	762	4	11	0	24
2.278	34	115	0	10.629	29	242	4	25
1	-	-	-	41	3	-	-	26
-	-	-	-	4	-	-	-	27
3	-	1	-	149	2	-	-	28
0	0	-	-	5	-	0	-	29
25	1	0	-	845	9	4	-	30
34	0	-	-	43	-	-	-	31
-	-	0	-	30	2	0	0	32
-	-	-	-	106	0	-	-	33
1	-	6	-	189	-	-	-	34
45	2	0	-	30	2	0	-	35
253	9	2.736	46	14.420	192	112	0	36
30	4	52	3	1.422	231	65	1	37

6 Mit Keltertrauben bestockte

6.1 Nach ausgewählter in

Lfd. Nr.	Rebsorte	Deutschland		Baden-Württemberg	
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
			Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung
noch Weißweinrebsorten					
38	Sauvignon, Blanc	61	28	17	5
39	Scheurebe	2.436	15	46	1
40	Schönburger	30	0	0	0
41	Siegerrebe	138	3	-	-
42	Silvaner, Grüner	6.101	86	453	13
43	Solaris	26	6	22	2
44	Traminer, Roter (Gewürztraminer)	834	24	246	6
45	Würzer	89	1	0	-
46	Sonstige weiße Rebsorten ³⁾	201	8	33	1
47	Rotweinrebsorten zusammen davon:	32.380	2.861	14.072	567
48	Acolon	137	51	89	30
49	Cabernet Dorsa	73	30	23	8
50	Cabernet Mitos	162	53	99	21
51	Cabernet Sauvignon	178	39	13	2
52	Dakapo	42	8	23	1
53	Deckrot	27	0	21	0
54	Domina	259	40	0	-
55	Dornfelder	6.661	1.118	323	17
56	Dunkelfelder	349	35	59	1
57	Frühburgunder, Blauer	140	34	8	1
58	Hegel	11	0	8	0
59	Helfensteiner	24	0	24	0
60	Heroldrebe	199	4	27	1
61	Limberger, Blauer	1.358	77	1.310	65
62	Merlot	238	78	20	6
63	Müllerrebe (Schwarzriesling)	2.517	63	2.172	39
64	Portugieser, Blauer	4.980	59	245	5
65	Regent	950	284	254	37
66	Rotberger	25	0	3	-
67	Saint Laurent	506	153	12	3
68	Spätburgunder, Blauer ⁴⁾	10.635	616	6.577	259
69	Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	10	0	10	0
70	Trollinger, Blauer	2.607	55	2.596	54
71	Zweigelt, Blauer	62	8	40	3
72	Sonstige rote Rebsorten ³⁾	231	55	116	13

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

2) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

3) Einschl. Versuchsanbau.

4) Einschl. dem Klon Samtrot.

Rebfläche im Jahr 2002
Rebsorten und Ländern
ha

von								Lfd. Nr.
Bayern		Hessen		Rheinland-Pfalz ¹⁾		Neue Länder ²⁾		
	darunter		darunter		darunter		darunter	
insgesamt	Wiederbe- pflanzung	insgesamt	Wiederbe- pflanzung	insgesamt	Wiederbe- pflanzung	insgesamt	Wiederbe- pflanzung	
-	-	2	1	42	23	-	-	38
137	7	8	0	2.228	6	16	-	39
1	-	1	-	28	-	-	-	40
1	-	-	-	137	3	0	-	41
1.245	53	33	1	4.311	19	59	0	42
-	-	-	-	1	0	3	3	43
33	1	9	0	490	16	57	0	44
1	-	-	-	88	1	-	-	45
20	1	9	2	136	3	4	0	46
785	150	550	24	16.770	2.114	204	5	47
4	3	-	-	44	19	-	-	48
2	2	-	-	47	19	0	-	49
1	0	2	0	59	32	-	-	50
1	1	2	0	162	37	-	-	51
-	-	5	1	13	6	-	-	52
1	-	0	-	5	-	-	-	53
207	37	0	-	49	3	2	0	54
100	26	30	2	6.160	1.071	48	1	55
0	0	16	1	272	33	1	-	56
5	1	8	2	119	30	0	-	57
-	-	-	-	3	-	-	-	58
-	-	-	-	0	0	-	-	59
-	-	-	-	172	3	-	-	60
4	2	0	-	36	10	7	-	61
2	1	3	1	214	70	-	-	62
86	8	2	0	255	16	2	-	63
75	2	16	0	4.595	52	50	0	64
44	23	5	1	628	220	19	2	65
-	-	12	-	11	0	-	-	66
1	0	11	1	481	149	0	-	67
229	25	431	13	3.345	317	53	1	68
0	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	11	1	0	-	70
5	4	0	-	2	0	16	0	71
21	14	5	1	84	26	5	0	72

6 Mit Keltertrauben bestockte
6.2 Nach ausgewählten
in

Lfd. Nr.	Rebsorte	Deutschland	Anbau				
			Württemberg	Baden	Franken	Hessische Bergstraße	Rheingau
1	Keltertraubensorten insgesamt	102.955	11.418	15.917	6.041	452	3.193
	davon:						
2	Weißweinrebsorten zusammen	70.575	3.666	9.598	5.265	390	2.705
	davon:						
3	Albalonga	13	-	-	3	-	-
4	Auxerrois	113	0	53	1	0	1
5	Bacchus	2.756	6	56	757	1	1
6	Burgunder, Weißer	2.982	45	1.080	59	12	33
7	Chardonnay	821	24	116	4	2	8
8	Ehrenbreitsteiner	12	-	-	-	-	1
9	Ehrenfelser	183	1	0	2	7	19
10	Elbling, Weißer	780	-	0	0	-	-
11	Faberrebe	1.134	-	-	14	0	1
12	Findling	37	-	11	-	-	-
13	Freisamer	9	-	6	-	-	-
14	Goldriesling	12	-	-	-	-	-
15	Gutedel, Weißer	1.164	0	1.133	0	-	-
16	Hölder	11	2	0	-	-	0
17	Huxelrebe	991	0	1	2	-	0
18	Johanniter	18	2	11	2	1	0
19	Juwel	36	5	1	-	-	0
20	Kanzler	46	-	-	1	0	0
21	Kerner	5.557	505	125	323	15	21
22	Kernling	19	-	-	-	-	-
23	Malvasier, Früher Roter	5	-	-	-	-	-
24	Morio-Muskat	779	0	0	5	0	0
25	Müller-Thurgau	17.280	480	3.536	2.264	44	71
26	Muskateller, Gelber	96	12	41	1	-	-
27	Nobling	89	0	85	-	-	-
28	Optima 113	153	1	-	3	-	1
29	Orion	6	0	0	-	-	-
30	Ortega	876	1	1	25	-	0
31	Perle	79	0	2	34	-	-
32	Phoenix	31	0	0	-	-	0
33	Regner	106	-	-	-	-	-
34	Reichensteiner	196	-	-	1	1	5
35	Rieslaner	76	0	0	45	-	0
36	Riesling, Weißer	21.050	2.250	1.278	253	237	2.500
37	Ruländer (Burgunder, Grauer)	3.144	74	1.501	30	38	15
38	Sauvignon, Blanc	61	5	12	-	-	2
39	Scheurebe	2.436	4	42	137	5	3

1) Ohne nichtfränkische Anbauggebiete in Bayern.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

3) Einschl. Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

5) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen.

Rebfläche im Jahr 2002
Rebsorten und Anbaugebieten
ha

gebiete ¹⁾								Lfd. Nr.
Ahr	Mittelrhein ²⁾	Mosel-Saar- Ruwer ³⁾	Nahe	Rhein- hessen	Pfalz	Saale- Unstrut ⁴⁾	Sachsen ⁵⁾	
525	505	9.828	4.297	26.296	23.357	648	449	1
70	443	9.121	3.429	19.703	15.272	505	388	2
-	-	0	0	7	3	-	-	3
-	-	17	3	11	27	-	-	4
0	2	122	204	1.320	244	34	8	5
2	7	169	167	559	714	76	59	6
0	1	21	29	269	347	-	-	7
-	0	1	0	9	0	-	-	8
-	1	6	25	61	60	-	-	9
-	-	761	0	0	-	0	18	10
-	1	2	57	952	105	2	-	11
-	0	21	-	4	-	-	-	12
-	-	-	1	2	0	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	12	14
-	-	-	0	1	1	24	5	15
-	-	0	0	4	2	1	-	16
0	2	3	29	611	344	-	0	17
0	-	0	0	0	1	-	-	18
-	0	3	2	22	3	-	-	19
-	-	0	4	27	14	-	-	20
3	21	599	290	1.850	1.728	46	30	21
-	-	4	0	4	4	5	2	22
-	-	-	-	5	0	-	-	23
-	-	1	15	334	413	8	3	24
19	34	1.664	713	5.004	3.195	144	98	25
-	-	0	1	5	34	-	-	26
-	0	-	0	3	1	-	-	27
0	2	49	18	71	9	-	-	28
-	-	0	0	4	1	-	0	29
1	1	40	20	515	268	4	-	30
-	-	0	1	38	4	-	-	31
-	-	2	9	12	7	-	0	32
0	-	2	2	101	1	-	-	33
0	0	41	3	126	18	-	-	34
-	-	-	-	4	26	-	0	35
39	355	5.523	1.096	2.606	4.801	41	72	36
2	5	45	147	533	690	26	39	37
-	-	1	1	9	31	-	-	38
-	5	5	188	1.402	628	7	10	39

6 Mit Keltertrauben bestockte
6.2 Nach ausgewählten
in

Lfd. Nr.	Rebsorte	Deutschland	Anbau				
			Württem- berg	Baden	Franken	Hessische Bergstraße	Rheingau
noch Weißweinrebsorten							
40	Schönburger	30	0	-	1	-	1
41	Siegerrebe	138	-	-	1	-	-
42	Silvaner, Grüner	6.101	185	267	1.245	24	10
43	Solaris	26	0	22	-	-	-
44	Traminer, Roter	834	51	195	33	4	5
45	Würzer	89	0	-	1	-	-
46	Sonstige weiße Rebsorten ⁶⁾	201	12	21	19	0	8
47	Rotweinrebsorten zusammen davon:	32.380	7.752	6.319	777	62	488
48	Acolon	137	80	9	4	-	-
49	Cabernet Dorsa	73	12	12	2	-	-
50	Cabernet Mitos	162	21	78	1	1	1
51	Cabernet Sauvignon	178	2	11	1	1	2
52	Dakapo	42	-	23	-	1	5
53	Deckrot	27	0	21	1	-	0
54	Domina	259	-	0	207	-	0
55	Dornfelder	6.661	286	36	99	11	19
56	Dunkelfelder	349	1	58	0	1	15
57	Frühburgunder, Blauer	140	6	2	5	2	6
58	Hegel	11	8	0	-	-	-
59	Helfensteiner	24	24	-	-	-	-
60	Heroldrebe	199	27	0	-	-	-
61	Limberger, Blauer	1.358	1.277	33	4	0	0
62	Merlot	238	11	9	2	1	2
63	Müllerrebe (Schwarzriesling)	2.517	1.913	259	86	0	2
64	Portugieser, Blauer	4.980	210	35	75	3	12
65	Regent	950	43	212	43	2	3
66	Rotberger	25	3	-	-	2	10
67	Saint Laurent	506	1	11	1	4	7
68	Spätburgunder, Blauer ⁷⁾	10.635	1.117	5.460	223	32	398
69	Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	10	7	3	0	-	-
70	Trollinger, Blauer	2.607	2.583	13	-	-	-
71	Zweigelt, Blauer	62	37	3	5	-	0
72	Sonstige rote Rebsorten ⁶⁾	231	86	30	20	1	4

1) Ohne nichtfränkische Anbauggebiete in Bayern.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

3) Einschl. Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

5) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen.

6) Einschl. Versuchsanbau.

7) Einschl. dem Klon Samtrot.

Rebfläche im Jahr 2002
Rebsorten und Anbaugebieten
ha

gebiete ¹⁾								Lfd. Nr.
Ahr	Mittelrhein ²⁾	Mosel-Saar- Ruwer ³⁾	Nahe	Rhein- hessen	Pfalz	Saale- Unstrut ⁴⁾	Sachsen ⁵⁾	
-	0	1	2	21	5	-	-	40
-	-	0	9	89	39	-	0	41
-	3	-	343	2.848	1.116	58	0	42
-	-	0	0	-	-	-	3	43
-	1	2	20	117	350	28	29	44
0	0	-	21	61	5	-	-	45
2	0	14	6	82	32	2	2	46
455	62	707	868	6.592	8.086	143	61	47
0	-	2	2	12	28	-	-	48
0	0	1	2	15	28	-	0	49
0	-	1	2	24	34	-	-	50
0	-	3	10	50	99	-	-	51
0	0	1	0	7	4	-	-	52
-	0	0	0	4	1	-	-	53
8	-	5	11	18	7	-	2	54
23	12	293	383	2.732	2.716	31	18	55
3	1	9	23	65	171	-	1	56
29	0	4	5	45	35	-	0	57
2	-	-	0	1	0	-	-	58
-	-	0	0	-	-	-	-	59
-	-	-	0	45	128	-	-	60
-	-	-	-	7	29	7	0	61
0	-	6	9	76	122	-	-	62
1	1	9	9	69	167	0	2	63
63	7	3	123	1.845	2.553	47	3	64
8	2	42	55	253	268	15	4	65
1	0	0	2	7	0	-	-	66
0	0	6	11	199	265	-	0	67
315	38	321	216	1.080	1.376	24	29	68
-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	6	5	-	0	70
1	-	0	-	0	1	15	1	71
1	0	1	4	31	47	5	0	72